

Baudenkmäler

- D-6-75-165-78** **Am See 2 e; Am See 2 f; Marktplatz 10; Nähe Am See; Nähe Schweinfurter Straße; Schweinfurter Straße 18.** Stadtmauer, ein bis zwei Meter hohe Reste aus Bruchsteinmauerwerk, 15. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-165-64** **Am Volkacher Weg.** mit Relief der vierzehn Nothelfer und Pietà, bez. 1830; am Volkacher Weg.
nachqualifiziert
- D-6-75-165-76** **An der Aspel.** Bildstock, Sockel mit Pfeiler, Aufsatz mit Relief der Pietà, Sandstein, bez. 1867.
nachqualifiziert
- D-6-75-165-82** **An der Aspel.** Kruzifix, im Sockel Relief mit Darstellung des Fegefeuers, um 1920; nahe Dimmbacher Straße 2.
nachqualifiziert
- D-6-75-165-46** **Bamberger Straße.** Pietà in Nische, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-165-1** **Bamberger Straße 50.** Hofanlage aus Bruchsteinmauerwerk, um 1920/30.
nachqualifiziert
- D-6-75-165-70** **Bamberger Straße 50; Nähe Atzhäuser Straße.** Bildstock, Bildaufsatz mit Giebelabschluss, Darstellung der Hl. Dreifaltigkeit mit Marienkrönung, 1955.
nachqualifiziert
- D-6-75-165-3** **Bamberger Straße 58.** Bauernhaus, eingeschossiger Mansardsatteldachbau, spätes 18. Jh..
nachqualifiziert
- D-6-75-165-4** **Bamberger Straße 61.** Sandsteinrelief mit Darstellung eines Ochsenpaares, 19. Jh.
nicht nachqualifiziert
- D-6-75-165-5** **Bamberger Straße 67; Nähe St.-Michael-Straße.** Kath. Filialkirche St. Michael, Saalbau mit eingezogenem polygonalem Chor und Dachreiter, erbaut 1688, Anbauten 1779/1780; mit Ausstattung; Kichhofmauer.
nachqualifiziert

- D-6-75-165-33** **Dettelbacher Straße 2.** Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau in Ecklage, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-165-34** **Dettelbacher Straße 4.** Nische mit Hl. Familie, bez. 1838.
nachqualifiziert
- D-6-75-165-67** **Dimbacher Straße; Sandsee.** Steinkreuz, mit eingemeißelter Axt, Sandstein, 15./16. Jh.; am Wallfahrtsweg nach Dimbach.
nachqualifiziert
- D-6-75-165-61** **Genauer Peter.** Bildstock, mit Darstellung der Hl. Dreifaltigkeit mit Marienkrönung, bez. 1731, Schaft erneuert 1958; an der B 22, am östlichen Ortsausgang.
nachqualifiziert
- D-6-75-165-60** **Genauer Peter.** Bildstock, profilierte Sockelplatte, schmale Säule, Bildaufsatz mit Kreuzigung und Wundmalen Christi, 18. Jh..
nachqualifiziert
- D-6-75-165-21** **Grenzstein.** Grenzstein, bez. 1746; am alten Dimbacher Weg.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-75-165-65** **Hasenpfad.** mit Kreuzigung, renoviert 1896; am Volkacher Weg.
nachqualifiziert
- D-6-75-165-49** **Kirchgasse.** Bildstock, auf barockem Unterbau, Bildaufsatz mit hl. Laurentius, 18. Jh., erneuert 1957.
nachqualifiziert
- D-6-75-165-47** **Kirchgasse 5.** Barockes Türgewände von 1743; Hausfigur, hl. Antonius mit Kind, 175(...).
nachqualifiziert
- D-6-75-165-48** **Kirchgasse 8.** Kath. Pfarrkirche Hl. Kreuz, Saalbau mit eingezogenem Chor und südlich anschließendem Turm, Chor, 1467, Turm, 1424, das Obergeschoss, 1614, Langhaus neugotisch, 1868; mit Ausstattung; Bildstock mit Reliefs von vier Heiligen, bez. 1760.
nachqualifiziert
- D-6-75-165-23** **Kitzinger Straße.** Martersäule mit Relief des hl. Veit, bez. 1618; Kirchenvorplatz.
nachqualifiziert
- D-6-75-165-22** **Kitzinger Straße 8.** Kath. Filialkirche St. Vitus, Saalbau mit Dachreiter in neubarockem Stil, 1903.
nachqualifiziert
- D-6-75-165-26** **Kleine Flur.** Martersäule, mit Relief der Pietà, Sandstein, bez. 1849; an der Fuchsgasse.
nachqualifiziert

- D-6-75-165-6** **Klosterweg 2.** Bauernhof, Vierseithof, Wohnhaus teils mit geohrten Fensterrahmen; Scheune; Nebengebäude, 18./19. Jh.; Hoftor bez. 1778.
nachqualifiziert
- D-6-75-165-25** **Leitenäcker.** Feldkapelle, kleiner Satteldachbau, bez. 1760, mit Pietàgruppe aus Gips, Kopie 1951 (nach Holzoriginal in Kirche in Klosterlangheim von 1516); an der Straße nach Großlangheim.
nachqualifiziert
- D-6-75-165-35** **Mainstraße 23.** Hofanlage, zweigeschossiger Satteldachbau mit Tordurchfahrt und profilierten Fensterrahmen, um 1600; aufgemaltes Wappen über der Tordurchfahrt, bez. 1493.
nachqualifiziert
- D-6-75-165-36** **Mainstraße 25.** Bauernhof, Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit geohrten Fensterrahmen im Erdgeschoss, bez. 1740, im 19. Jh. aufgestockt.
nachqualifiziert
- D-6-75-165-37** **Mainstraße 35.** Ehem. Schloss der Echter von Mespelbrunn, zweigeschossiger Satteldachbau, frühes 18. Jh., weitgehend erneuert.
nachqualifiziert
- D-6-75-165-38** **Mainstraße 41.** Nebenhaus, erdgeschossiges Kleinhaus mit Fachwerkgiebel, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-165-39** **Mainstraße 43.** Wohnhaus, eingeschossiges Bruchsteinhaus mit Mansardhalbwalmdach, frühes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-165-41** **Mainstraße 49.** Pietàrelief, bez. 1706.
nachqualifiziert
- D-6-75-165-42** **Mainstraße 51.** Wohnhaus, zweigeschossiger Mansarddachbau mit Sockelzone und umlaufendem Geschossgesims, in Ecklage, bez. 1792.
nachqualifiziert
- D-6-75-165-59** **Marktplatz.** Hausfigur, Immaculata, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-165-45** **Marktplatz.** Kreuzschlepper, mit Inschrift, Sandstein, bez. 1716.
nachqualifiziert
- D-6-75-165-57** **Marktplatz.** Gefallenendenkmal des Ersten Weltkriegs mit Pietàgruppe, Sandstein, um 1920.
nachqualifiziert

- D-6-75-165-50** **Marktplatz 1.** Rathaus, zweigeschossiger traufseitiger Walmdachbau mit Dachreiter, bez. 1715, Wappen des Fürstbischof Johann Philipp zu Greifenclau, spitzbogige Öffnung im Erdgeschoss, bez. 1876.
nachqualifiziert
- D-6-75-165-51** **Marktplatz 4.** Steinportal, nachgotisch; in giebelständiger Scheune mit Krüppelwalmdach.
nachqualifiziert
- D-6-75-165-52** **Marktplatz 8.** Ehem. Engelswirthshaus, heute Gemeindearchiv mit Sitzungssaal, zweigeschossiger traufseitiger Walmdachbau mit Zierfachwerkobergeschoss und Sandsteinportal mit Sitznischen, bez. 1583, erneuert 1979/1980.
nachqualifiziert
- D-6-75-165-53** **Marktplatz 10.** Wappenkartusche, mit Vogel, gehalten von zwei Putti, Sandstein, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-165-7** **Mühlweg 1.** Wohnhaus, eingeschossiger Satteldachbau mit Treppengiebeln, 18./19. Jh.; Hoftor, bez. 1732.
nachqualifiziert
- D-6-75-165-9** **Mühlweg 2.** Ehem. Mühle, zweigeschossiger Walmdachbau mit geohrten Fensterrahmen, Eckpilastern und Geschossesims, bez. 1700; Hoftor.
nachqualifiziert
- D-6-75-165-69** **Nähe Friedhofstraße.** Friedhofskreuz, Kreuz auf Sockel aus rotem Sandstein, Korpus, Dreinageltypus, Sandstein, bez. 1748
nachqualifiziert
- D-6-75-165-24** **Nähe Großlangheimer Straße.** Bildstock, mit Dreifaltigkeit und Verkündigung Mariä, 18. Jh.; an der Großlangheimer Straße.
nachqualifiziert
- D-6-75-165-32** **Nähe Schweinfurter Straße.** Martersäule, mit Kreuzigung, bez. 1475, erneuert 1963; gegenüber dem Pförtnerhaus des Klosters.
nachqualifiziert
- D-6-75-165-56** **Nähe Schweinfurter Straße.** Bildstock, mit Kreuzigung, Kopie, ursprünglich 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-165-30** **Nähe Schweinfurter Straße.** Immaculata, Sandsteinfigur, bez. 17(...); an der Brücke.
nachqualifiziert
- D-6-75-165-20** **Nähe Umgehungs kanal Gerlachshausen-Volkach.** Martersäule, gotisch, mit erneuertem Emaille-Bild einer Marienkrönung; vor dem Friedhof.
nachqualifiziert

- D-6-75-165-62** **Nähe Wiesenleite.** Stadtmauer, spätmittelalterlich; Restabschnitte an der West-, der Süd-, der Ost- und der Nordostseite des Ortes.
nachqualifiziert
- D-6-75-165-54** **Rosengasse.** Bildstock, mit hl. Wendelin, 18. Jh., erneuert.
nachqualifiziert
- D-6-75-165-11** **Schloßgasse 5.** Ehem. Schloss, zweigeschossiger Massivbau mit Frackdach, teils mit profilierten Fensterrahmen, 17. Jh., im Kern wohl älter.
nachqualifiziert
- D-6-75-165-12** **Schloßgasse 6.** Nische mit Pietà, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-165-55** **Schmiedsgasse 2.** Wohnhaus, zweigeschossiger traufseitiger Satteldachbau mit Treppengiebel, 16. Jh., erneuert.
nachqualifiziert
- D-6-75-165-29** **Schwarzach; Schweinfurter Straße.** Brücke über die Schwarzach, dreibogig aus Sandsteinquadern, um 1680, erneuert 1989.
nachqualifiziert
- D-6-75-165-27** **Schweinfurter Straße 31; Schweinfurter Straße 33.** Gasthaus, zweigeschossiger traufseitiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss, im 17. Jh. erneuert.
nachqualifiziert
- D-6-75-165-28** **Schweinfurter Straße 40; Schweinfurter Straße 42.** Benediktinerkloster, Klosterkirche, 1935-1937 von A. Boßlet; dreigeschossige Kreuzgangbebauung, sog. Altbau, 1696/1697 von Antonio Petrini, Westbau und Südbau, 1921 und 1926 von Bruder Adelbert Modler, Ostbau, 1951 von Georg Herdel; im Hof Brunnenanlage; Torhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit rundbogiger Durchfahrt, um 1700; Pavillon, filigraner Glasbau mit weit überkragendem Flachdach, 1952/53; ehem. Klostermühle, zweigeschossiger Mansarddachbau (unvollendet), 1744/50 wohl von Balthasar Neumann.
nachqualifiziert
- D-6-75-165-13** **Schweinfurter Straße 90.** Bauernhaus, eingeschossiger Mansardwalmdachbau aus Bruchsteinmauerwerk, frühes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-165-16** **Schweinfurter Straße 108.** Gasthof, erdgeschossiger Bruchsteinbau mit Mansardwalmdach, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-165-17** **Schweinfurter Straße 109.** Bauernhaus, eingeschossiger Mansardwalmdach aus Bruchsteinmauerwerk, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-6-75-165-18** **Schweinfurter Straße 110.** Hoftor mit Vasenaufsätzen, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-165-19** **Schweinfurter Straße 116.** Kath. Filialkirche St. Ägidius, Saalbau, Chor und Untergeschosse des Turmes 1. Hälfte 15. Jh., Langhaus 1751; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-75-165-43** **Stadtschwarzacher Straße 16.** Kath. Pfarrkirche St. Laurentius, Saalbau mit Polygonchor, 1592 von Valentin Echter von Mespelbrunn und seiner Frau gestiftet; mit Ausstattung; im Kirchhof Bildstock mit hl. Laurentius, in Formen des 18. Jh., (Säule 2011erneuert); Kriegerdenkmal, Sandsteinpfeiler, um 1920.
nachqualifiziert
- D-6-75-165-58** **Stephansberger Weg.** Pietà, barock, Sandstein, 17./18. Jh..
nachqualifiziert
- D-6-75-165-8** **St.-Michael-Straße.** Bildstock, Bildaufsatz mit Akanthus, Darstellung einer Pietà sowie einem Kreuz mit Stifterfamilie, spätes 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-165-10** **St.-Michael-Straße 10.** Türrahmung, geohrt und bez. 1732; Immaculata-Figur aus Sandstein, bez. 1779.
nachqualifiziert
- D-6-75-165-44** **Stückeläcker.** Bildstock, Vierkantsäule auf abgedachtem Sockel, Bildaufsatz mit Dreifaltigkeit, bez. auf der Rückseite 1713, erneuert 1956; am Weg nach Neuses.
nachqualifiziert
- D-6-75-165-68** **Untere Röten.** mit Pietà, renoviert 1905; am Wallfahrerweg nach Dimbach.
nachqualifiziert
- D-6-75-165-31** **Weideweg.** Martersäule, Sockel aus Sandsteinquadern, kurze Säule, Bildaufsatz mit Kreuzigung, Rückseite mit Inschrift, bez. 1607; an der Brücke.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 67

Bodendenkmäler

- D-6-6127-0043** Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6127-0055** Brandgräber der Urnenfelderzeit sowie Siedlung der Völkerwanderungszeit und der Merowingerzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6127-0056** Siedlung der Urnenfelderzeit und der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6127-0057** Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6127-0058** Körpergräber vorgeschichtlicher bis mittelalterlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6127-0059** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung mit Bestattungen der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6127-0060** Archäologische Befunde im Bereich des mittelalterlichen Burgstalls.
nachqualifiziert
- D-6-6127-0061** Wüst gefallene, zum Kloster Münsterschwarzach gehörige Siedlungsteile des hohen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-6-6127-0062** Archäologische Befunde im Bereich des mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Klosters von Münsterschwarzach mit Klosterkirche.
nachqualifiziert
- D-6-6127-0063** Siedlung der Bronzezeit und der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6127-0064** Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert
- D-6-6127-0137** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-6-6127-0167** Siedlung und Bestattungen vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6127-0172** Siedlung der Urnenfelderzeit und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6127-0191** Siedlung der Metallzeiten.
nachqualifiziert
- D-6-6127-0221** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Fialkirche St. Michael von Düllstadt sowie Körpergräber innerhalb des ummauerten Kirchhofes.
nachqualifiziert
- D-6-6127-0223** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Ägidius von Gerlachshausen.
nachqualifiziert
- D-6-6127-0228** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Laurentius von Schwarzenau.
nachqualifiziert
- D-6-6127-0229** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Altstadt von Stadtschwarzach.
nachqualifiziert
- D-6-6127-0230** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Stadtbefestigung von Stadtschwarzach mit Stadtmauer und Graben.
nachqualifiziert
- D-6-6127-0275** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6127-0276** Wüstung des späten Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-6-6127-0281** Siedlung des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-6-6127-0287** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6127-0293** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-6-6227-0071** Siedlung der Urnenfelderzeit, der Hallstattzeit und des frühen Mittelalters sowie Körpergräber vorgeschichtlicher bis mittelalterlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6227-0072** Bestattungsplatz mit Grabhügeln der Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6227-0089** Brandgräber der frühen Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6227-0175** Archäologische Befunde der frühen Neuzeit im Bereich der Feldkapelle zwischen Hörblach und Großlangheim.
nachqualifiziert
- D-6-6227-0176** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche Hl. Kreuz in Stadtschwarzach.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 30